

Es hat kaum Raum für junge Erwachsene

Junge Erwachsene dürfen sich künftig im Luterbach in Küssnacht in einem Bauwagen treffen. Dies dank dem Verein Offene Jugendtreffs.

Edith Meyer

Das Gesuch für einen mobilen Cliquenraum in einem Bauwagen wurde vom Verein Offene Jugendarbeit Küssnacht eingereicht. Grund: Der Bezirk Küssnacht verfügt über ein gut ausgebautes Freizeitangebot für Kinder und Jugendliche im Alter bis maximal 15 Jahre. Dazu gehören unter anderem das Jugendhaus Oase, die Midnight Funzone und der Skatepark. Es hat aber kaum Angebote für ältere Jugendliche.

«Es fehlen Räume, Möglichkeiten und Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von etwa 16 bis 24 Jahren (16+), die niederschwellig, unverbindlich und kostenneutral sind», heisst es im Baubeschrieb. Der Verein Offene Jugendtreffs Küssnacht konnte einen Bauwagen erwerben, der als autonomer Cliquenraum für junge Erwachsene ab 16 Jahren zur Verfügung gestellt wird.

Der Bauwagen soll im Luterbach neben dem Beachvolleyballfeld aufgestellt werden. Er ist 2,5 Meter breit, 7,8 Meter lang und wiegt 3,5 Tonnen.



Dieser umgebaute Bauwagen aus Sarnen wird im Luterbach platziert.

Bild: PD

Eine Veranda bietet Schutz vor Sonne und Regen. Im Wagen wird eine Elektroheizung mit Gebläse für Wärme sorgen. Als WC dient eine eingebaute Toi-Toi-Box. Der Bauwagen braucht keinen Anschluss an die Kanalisation und keinen Wasseranschluss, weil er über einen Zehn-Liter-Wassertank verfügt, der zum Befüllen herausgenommen werden kann. Die Projektkosten belaufen sich auf 15'000 Franken. Das Projekt wurde am 26. Juni 2024 vom Bezirksrat genehmigt.

Altersgruppe zu alt für das Jugendhaus Oase

«Im Bezirk Küssnacht existiert für ältere Jugendliche leider nur begrenzt die Möglichkeit, Räume unter sich zu nutzen», heisst es im Internetauftritt von Offene Jugendtreffs Küssnacht. Die Gruppenräume der Oase kämen häufig nicht infrage, weil sie nicht genutzt werden könnten, ohne dass man Zugang zum gesamten Jugendhaus habe. Ausserdem würden sich viele der Altersgruppe schlichtweg zu alt fühlen, um noch in der Oase zu chillen.

Dass diese Altersgruppe (16–24) ein starkes Bedürfnis nach solchen (teil-) autonomen Räumen hat, wurde immer wieder gegenüber dem Jugendhaus-Oase-Team geäussert.

Verantwortung übernehmen und selbstständig werden

Mit dem Bauwagen möchte die Jugendanimation Küssnacht diese Angebotslücke angehen und einer oder zwei Gruppen einen autonomen Raum zur Verfügung stellen. Dieser würde weitestgehend selbst verwaltet. «Dadurch sollen sie vor allem lernen, Verantwortung zu übernehmen und selbstständig zu werden. So können wertvolle Erfahrungen gesammelt werden, die den Jugendlichen und jungen Erwachsenen beispielsweise beim Mieten ihrer ersten eigenen Wohnung behilflich sein können», heisst es weiter. Die Planunterlagen liegen beim Ressort Planung, Umwelt und Verkehr in Küssnacht zur Einsicht auf. Sie können auch im Portal eBau eingesehen werden. Die Auflage- und Einsprachefrist dauert bis und mit 13. März.

Wechsel im Präsidium des Seniorenrats

Weggis Hans Sager hat per Ende 2024 als Seniorenrat demissioniert. Hans Sager wurde 2010 als Seniorenrat vom Weggiser Gemeinderat gewählt und bewirtschaftete das Ressort Kommunikation im Seniorenrat. Er war somit für die monatlichen Zeitungsberichte, die Website sowie den Seniorenratgeber verantwortlich. Daneben half er mit, einen Jasstreff aufzubauen, und war für viele weitere Projekte zugunsten von Senioren zuständig. Der Gemeinderat dankt Hans Sager für die hervorragende Arbeit, die er im Seniorenrat geleistet hat, und wünscht ihm viel Freude im kommenden Lebensabschnitt.

Als neues Seniorenratsmitglied konnte der Gemeinderat Barbara Sidler gewinnen. Barbara Sidler war jahrelang Handarbeitslehrerin in Weggis und ist in der Gemeinde durch diverse Vereinsaktivitäten bestens vernetzt. Sie hat sich anlässlich der konstituierenden Sitzung des Seniorenrats bereit erklärt, das Präsidium des Seniorenrats zu übernehmen. Der Gemeinderat wünscht Barbara Sidler viel Freude in ihrem neuen Amt als Präsidentin Seniorenrat und freut sich auf die Zusammenarbeit. (amtl)

Pfarrrei Küssnacht-Merlischachen

Pfarrkirche Küssnacht am Rigi

Samstag, 1. März
09.30 Gedächtnisgottesdienst
Sonntag, 2. März
09.00 Beichtgelegenheit
09.30 Eucharistiefeier mit Crispin Rohrer
11.00 Eucharistiefeier mit Crispin Rohrer
Mittwoch, 5. März
09.00 Eucharistiefeier zum Aschermittwoch mit Austeilung der Asche
Freitag, 7. März
08.30 Beichtgelegenheit
09.00 Eucharistiefeier
Muttergotteskapelle Küssnacht
Donnerstag, 6. März
17.00 Aussetzung des Allerheiligsten
Freitag, 7. März
16.30 Rosenkranz
Pflegezentrum Seematt
Donnerstag, 6. März
10.00 Gottesdienst
Besinnungsraum Monséjour
Donnerstag, 6. März
09.00 ökumenischer Weltgebetstag der Frauen

Fusionsabklärungen zwischen Weggis und Greppen laufen auf Hochtouren

Bis Ende Februar sollen Zwischenergebnisse vorliegen. Im Juni wird ein Fusionsvertrag ausgearbeitet.

Die Fusionsabklärungen zwischen Weggis und Greppen sind in vollem Gange. Die fünf Fachgruppen bearbeiten Fragestellungen, klären Sachverhalte ab und stellen bei Bedarf Anträge an die Projektsteuerung.

Die jeweiligen Aufgabengebiete werden genau durchleuchtet, und es werden Vorschläge erarbeitet, wie die vielfältigen Aufgaben in einer fusionierten Gemeinde erfüllt werden können. In den jeweiligen Fachgruppen sind Personen aus beiden Gemeinden vertreten, und die Arbeiten erfolgen ergebnisoffen. Gemeindepräsident Roger Dähler zeigt sich erfreut: «Die laufenden Arbeiten sind intensiv, und die Zeit ist knapp, aber die Gespräche mit den Grepper Kolleginnen und Kollegen sind von gegenseitigem Respekt geprägt.»

Der Projektplan sieht vor, dass die Arbeitsgruppen bis Ende Februar Zwischenergebnisse abliefern. Die Projektsteuerung wird diese genau analysieren und allenfalls weitere Abklärungen in



Luftaufnahme der Gemeinde Weggis.

Bild: PD

Auftrag geben. Bis Ende Mai werden anschliessend die Schlussberichte vorliegen, und basierend darauf wird im Juni ein Fusionsvertrag ausgearbeitet. Anschliessend werden die Controlling-Kommissionen beider Gemeinden informiert und Informationsanlässe für die Bevölkerung organisiert.

Abstimmung voraussichtlich im Frühling 2026

An der Gemeindeversammlung vom 12. Mai wird der Gemeinderat Weggis über den Projektstand informieren. Noch vor den Sommerferien soll das Fusionsbeitragsgesuch an den Kanton gestellt werden. Verläuft alles nach Plan, werden die Weggiser sowie auch die Grepper Stimmberechtigten im Frühling 2026 jeweils an der Urne zur Fusion Stellung nehmen können.

Stimmen die Stimmberechtigten beider Gemeinden dann einer Fusion zu, erfolgt der Zusammenschluss per 1. Januar 2027. (amtl/red)

Bunter Morgen im «Dorfhalde» erlebt

Schulfasnacht im Schulhaus Dorfhalde in Küssnacht: Einen bunten Morgen voller Freude und Spass erlebten die Schulkinder letzten Freitag nach dem Schmutzigen Donnerstag. Das «Dorfhalde» verwandelte sich in eine farbenfrohe Fasnachtswelt. Die Kinder begeisterten das Publikum mit beeindruckenden Tanzshows und musikalischen Darbietungen. Beim unterhaltsamen Quiz «Lehrpersonen gegen Schüler» lieferten sich die beiden Parteien spannende Duelle und sorgten für viel Spass. Für das leibliche Wohl gab es an der Bar leckeres Popcorn und erfrischenden Sirup.

Wer die Schulfasnacht eher ruhig angehen wollte, konnte beim Spielen, Jassen oder Malen entspannen oder sich im Schminkzimmer in fantasievolle Fasnachtsfiguren verwandeln. Die Disco sorgte für ausgelassene Stimmung und liess die Tanzbegeisterten den Morgen durchfeiern. Der Höhepunkt der Schulfasnacht war das mit Spannung erwartete Schlusskonzert der Rigigusler, die das Publikum mit ihren mitreissenden Klängen ein letztes Mal begeisterten. Die fröhliche Atmosphäre und das abwechslungsreiche Programm sorgten für strahlende Gesichter bei Gross und Klein. (pd/red)



An der Schulfasnacht waren kreative Fasnachtsfiguren zu sehen.

Bild: PD